



AG RBB Mitte

Regionalliga und Oberliga

Saison 2011/2012

Bruno Trull
Stellv. Schiedsrichterwart und Schiedsrichter-Einsatzleiter
Burnhofweg 8
69126 Heidelberg
Tel. privat: 06221 – 30 05 68
eMail: bt1302@hotmail.de

Heidelberg, 24.04.2012

Bericht zur Saison 2011/2012 (laut SR-Aufgabenverteilung)

des Stellv. Schiedsrichterwartes und Schiedsrichter-Einsatzleiters

Die SR-Fortbildungen 2011 fanden für den engeren RLM-Kader am 03.09.2011 während des Regionspokals 2011 in Koblenz statt. Ein Neulingslehrgang zur Bildung eines engeren OLM-Kaders wurde am 25.09.2011 in Ludwigshafen durchgeführt. Die Berichte beider Maßnahmen sind auf unserer Homepage veröffentlicht.

1. SR-Kaderbildung

- Aus 34 Schiedsrichtern wurde ein gemeinsamer erweiterter Kader für die AG RBB Mitte (RLM und OLM) gebildet. Unter den 34 SR waren 9 BL-SR (4 aus der Region Mitte).
- Im erweiterten SR-Kader waren **5 SR aus dem Osten der RM**, **11 aus dem Süden der RM**, **10 aus dem Westen der RM** und **8 aus dem „Zentrum“ der RM**.
- Zugänge: Vor und während der Saison konnten wir 11 Neuzugänge verzeichnen. Von diesen 11 neuen SR haben aber nur 6 SR Spiele übernommen und auch gepfiffen. Ein SR hat einmal ausgeholfen und 4 SR haben aus verschiedenen Gründen „verweigert“.

2. SR-Freimeldungen und SR- & SRC-Ansetzungen (siehe auch Bericht von Michael Betz)

- Von 34 angeschriebenen SR haben sich 29 SR vor oder während der Saison „mehr oder minder“ frei gemeldet.
- 26 SR haben während der Saison 11/12 Ansetzungen wahrgenommen.
- Es wurden 10 SR-Coachings angesetzt. Tatsächlich wurden nur 6 Coachings von der AG RBB Mitte (von einem Coaching fehlt noch der Bericht) und ein Coaching von der RBB-SRK durchgeführt. 3 Coachings sind ausgefallen, weil die Kandidaten fehlten!
- Neben den SR-Ansetzungen in der RLM und OLM habe ich noch die Turniere in Wetzlar (1. Jugendturnier) und in Pirmasens mit Schiedsrichtern versorgt.

Mein „frommer“ Wunsch als SR-Einsatzleiter 2011/2012 eine einfachere Saison erleben zu wollen, hat sich nicht erfüllt. In der vergangenen Saison kam alles noch viel schlimmer als 2010/2011!

3. SR-Umbesetzungen wegen Spielplanänderungen

- Zwei reguläre Spieltagverlegungen in der Regionalliga machten keine Probleme. Dagegen war der „unvollendete“ Verlegungsantrag für den 14. Spieltag in Bad Wildungen der reinste Horror.
- An zwei Spieltagen hat jeweils eine Gastmannschaft kurzfristig abgesagt und ich durfte 2 eingeteilte Kollegen, die sich Monate lang bereithielten, rauswerfen.
- In der Oberliga wurde der Spielplan kurz vor der Saison nochmals „umstrukturiert“ nachdem ich die SR-Freimeldungen schon verschickt hatte, und viele SR bereits nach dem alten Spielplan gemeldet hatten.
- Zudem fiel der 1. Spieltag wegen Kappung der Versorgungsleitungen zur Halle aus und wurde am Saisonende nachgeholt.

4. Umbesetzungen wegen Unzuverlässigkeiten der SR (siehe Anlagen)

- In beiden Ligen hatten wir an 20 Spieltagen sage und schreibe 25 SR-Umbesetzungen. Das bedeutete 50 SR-Neuansetzungen bei insgesamt nur 62 Spielen, von denen noch 4 Spiele wegen Nichtantreten zweier Teams ausfielen.
- Zwei Kader-Schiedsrichter haben es fertig gebracht bei jeweils 4 Spieltag-Ansetzungen (16 Spiele) durch lang- oder kurzfristige Absagen kein einziges Spiel zu pfeifen!
- Ein SR sagte seinen einzigen Einsatz kurzfristig ab!
- Drei SR-Absagen gingen weniger als 12 Stunden vor dem 1. Spiel ein. Oft musste ich bis Mitternacht vor den Spieltagen die Umbesetzungen bearbeiten!

„Höhepunkte der Absagen“

- OLM (Kassel am 26.11.11): Ein SR, dem ich trotz Nichtfreimeldung 2 Einsätze übergeben hatte, sagte seinem Kollegen (nicht mir) am späten Vorabend ab. Alle 3 Spiele wurden dann von zwei SR gepfiffen!
- RLM (Bad Kreuznach am 05.02.12): Ein SR sagte kurzfristig ab. Ich bat den nicht angesetzten RBB-SRK-Coach zwei Spiele zu übernehmen. Nach dem 1. Spiel musste sein SR-Kollege wegen plötzlicher Erkrankung „die Segel streichen“ und der SRK-Coach, der den 3. SR nur beobachten wollte, musste 3 Spiele pfeifen!
- OLM (Frankfurt am 19.02.12): Ein SR sagte 2 Stunden vor dem ersten Tageseinsatz ab. Ein weiterer angesetzter SR-Kollege befand sich in Frankreich und somit musste unser SRW das erste Spiel mit der „1-Mann-Technik“ pfeifen. Zum Glück fand sich ein ansonsten unzuverlässiger SR bereit die Spiele 2 und 3 mit ihm zu pfeifen!

„Die größte Frechheit“

- Ein SR schoss den Vogel und sich selbst ab. Am Donnerstag vor dem Spieltag gab er mir seine Einsätze ohne Begründung zurück. Auf meine Rückfrage schob er private Gründe vor. Am Abend des Spieltages erfuhr ich, dass der SR, der mir für die Regionalliga Mitte absagte, in der Regionalliga Süd (Pfinztal-Berghausen) drei SR-Coachings für die AG RBB Süd durchführt hat!

5. Ausblick auf die Saison 2012/2013

- Der SR-Kader (z.Z. 34 SR) der AG RBB Mitte wird wegen den Vorkommnissen 11/12 „bereinigt“ und damit stark reduziert. Er umfasst aktuell 23 Schiedsrichter.
- 5 BL-Schiedsrichter aus anderen Regionen werden nicht mehr berücksichtigt. Von 6 BL-SR, die in der Region Mitte wohnen, werden nur noch 4 SR als „Springer“ bei Engpässen gezielt angesprochen und eingesetzt.
- 4 SR-Kollegen hatten sich 11/12 überhaupt nicht frei gemeldet und scheiden aus.
- 3 Kollegen haben alle Ansetzungen zurückgegeben und können, um einen reibungsloseren Saisonablauf 12/13 zu gewährleisten, nicht mehr berücksichtigt werden. Zwei davon gebe ich gerne eine Chance zur Rehabilitation!
- Ich habe meine Pfeife am 22.04.2012 an den berühmten Nagel gehängt.
- Zum SR-Kader 12/13 kommen 4 neue DBB-Schiedsrichter, die noch eine RBB-Aus- & Fortbildung erhalten.

„Hinweise zur Saison“

- Während der Saison 11/12 habe ich den SR-Abrechnungsbogen bezüglich des Mitfahrergeldes der Praxis angepasst - der Mitfahrer erhält das Mitfahrergeld.
- Mit der Erstansetzung der Schiedsrichter 2012/2013 werde ich den Vereinen ein paar Hinweise zur Einladepraxis mitteilen, um beiden Seiten Arbeit zu ersparen.

Heidelberg, 24.04.2012

Bruno Trull